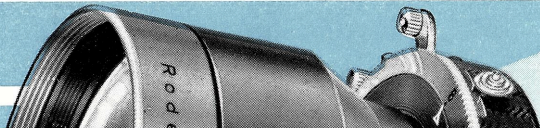


RODENSTOCK

ROTELAR 1:4,5f = 180 mm

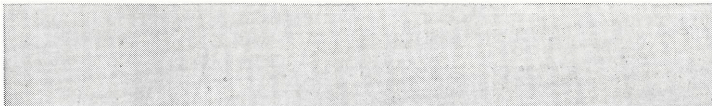




Aufnahme mit Rodenstock Heligon 1:2 8/90 mm

Bei der Entstehung des Tele-Objektivs hat der Wunsch Pate gestanden, für die Kamera die Ferne ebenso heranzuholen, wie es beim Sehen mit dem Fernglas geschieht. So will etwa der Wanderer in den Bergen einen fernen Gipfel, der Kunststudent ein Architekturdetail an einem hohen Gebäude groß aufnehmen. Das aus diesem Bedürfnis entstandene Tele-Objektiv hat sich indes dann auch bei Nahaufnahmen als nützlich erwiesen. Verwendet man dafür Objektive normaler Brennweite, treten nämlich mitunter perspektivische Verzerrungen auf. Fotografiert man die gleichen Gegenstände mit dem Tele-Objektiv aus weiterer Entfernung, erreicht man bei gleicher Abbildungsgröße günstigere perspektivische Verhältnisse.

Ein „echtes“ Tele-Objektiv besteht aus einem sammelnden Vorderglied und einem verhältnismäßig weit entfernten zerstreuenden Hinterglied. Zweck dieses Aufbaus ist, eine starke Einschnürung des Strahlenganges im Blendenraum und eine kurze Schnittweite zu erzielen. So kann das Tele-Objektiv in kleinere Verschlüsse eingebaut werden als Objektive gleicher Lichtstärke und Brennweite in normaler Bauart, die man ja für den gleichen Zweck verwenden könnte, benötigt einen kürzeren Auszug als letztere und ist wegen seines geringen Abstandes von der Bildebene meist auch leichter in den Kameras unterzubringen.



Wegen seiner vorzüglichen chromatischen Korrektion und der geringen Vignettierung eignet sich das Rotelar sehr gut für Farbaufnahmen. Hinzu kommen ein hohes Auflösungsvermögen und eine gute Wiedergabe der Kontraste bis in die Bildecken.

Um festzustellen, ob ein bestimmtes Rotelar in einer vorliegenden Kamera verwendbar ist, prüfe man zunächst, ob Verschlüsse der in unserer Tabelle angegebenen Größen in Standarte und Frontplatte passen und ob der Kamera-Auszug reicht.

Wie bei allen Rodenstock-Objektiven sind auch beim Rotelar alle gegen Luft stehenden Flächen mit wischfester Hartvergütung versehen. Dadurch werden innere Reflexe, wie sie besonders bei Gegenlichtaufnahmen leicht auftreten, und Streulicht weitgehend ausgeschaltet, die Aufnahmen erscheinen kontrastreicher, und es gelangt nahezu die volle dem aufgravierten Blendenwert entsprechende Lichtmenge auf das Aufnahmematerial.

Rodenstock-Rotelar

Bestell-Nr.	Lichtstärke	Brennweite mm	Bildwinkel	empfohlen für Bildgröße	Verschuß
-------------	-------------	------------------	------------	----------------------------	----------

0010 07

1:1.5

100

010

15 0

0

1

0